

Inhaltsverzeichnis:

1. Alpinismus, Freundschaft und Geschlecht: Einleitung 9
Alpinismus und Moderne 16
Freundschaft und Geschlecht 28
Diskurs und Hegemonie: Methodologische Überlegungen 38
2. "Wie das Band der Freundschaft sich fest und fester um Jene schlingt, welche gemeinsame Gefahren glücklich überstanden haben": Bergsteiger, Bergführer und der Aufstieg des Männerbunds in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts 54
Homosoziale Bergsteigernetzwerke in der Mitte des 19. Jahrhunderts 57
Der Aufstieg der Führerlosen: Freundschaftsversprechen und Abenteuer 74
Autonomie und Gefahr: Der Alleingänger 86
Zwischenfazit: Von der geführten Tour zum Freundesbund 94
3. "Denn wir müssen Hand in Hand gehen, wir alle, die wir da heroben hausen": Der Erste Weltkrieg in den Alpen 97
Offiziere und Soldaten: Militärische Hierarchien und die Kameradschaftserzählung des Ersten Weltkriegs 101
Freiheit und Geborgenheit: Der Gebirgskrieg als Schauplatz autonomen Handelns 105
Zwischenfazit: Der Gebirgskrieger als neuer Prototyp alpinistischer Männlichkeit 108
4. "Und das - und tausend anderes: das heißt Kameradschaft": Bergkameradschaft als Leitbegriff des alpinistischen Diskurses der 1930er Jahre 110
Kameradschaft als Versprechen umfassender Gemeinschaft 114
Die Vergeschlechtlichung der Kameradschaftserzählung und die Geschlechterkameradschaft am Berg 133
Himalajafahrten: Koloniale Nahbeziehungen im Expeditionsbergsteigen 152
Zwischenfazit: Bergkameradschaft als flexible Chiffre des Ein- und Ausschlusses 163
5. "Es ist der Sieg aller, ein Sieg menschlicher Brüderlichkeit": Gemeinschaftsentwürfe im Nachkriegsalpinismus und den 1950er Jahren 166
Nationale Vermächtnisse und internationale Seilschaften 169
Der Einzelne und die Gruppe: De- und Remontagen des Kameradschaftsideals 184
Die Wandlungen des Kameradschaftsideals und die Stabilität der alpinistischen Geschlechterordnung 194
Zwischenfazit: Die Reformulierung der Kameradschaftsidee 201
6. "Der Weg zum Gipfel ist wie der Weg zu sich selbst - ein Alleingang": Die gegenkulturelle Wende im Bergsport um 1980 203
Bergsteigen als Selbsterfahrungstechnik 207
Gruppendynamiken und Expeditionshierarchien: Gegenkulturelle Reflexionen der Gemeinschaft am Berg 221
Zwischenfazit: Der Bruch mit dem Kameradschaftsideal 235
7. "Ein Team waren wir nur auf dem Papier": Die Grenzen des Autonomieparadigmas in der Bergliteratur der Jahrtausendwende 238
Geld, Erfolg und Zusammenhalt: Expeditionsgruppen im geführten Himalajabergsteigen 242
Familiengeschichten vom Berg 261
Zwischenfazit: Die neue Sehnsucht nach Zusammenhalt 280
8. Abschließende Überlegungen 283
Literatur 295
Abkürzungsverzeichnis 316
Biografisches Verzeichnis 317